

Produktname: Ferritin-Schwerketten-monoklonaler Kaninchen-Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01562**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Hamster
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 21 kDa; Observed MW: 21 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FTH1
Alternative Namen	FTH1; FTH; FTHL6; OK/SW-cl.84; PIG15; Ferritin heavy chain; Ferritin H subunit; Cell proliferation-inducing gene 15 protein
Gen-ID	2495
SwissProt ID	P02794
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Ferritins

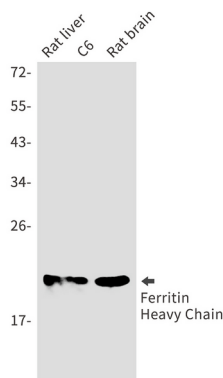
Hintergrund

Das zusammengesetzte Ferritinmolekül, oft auch als Nanokäfig bezeichnet, kann bis zu 4.500 Eisenatome speichern. Es bildet ein Holoenzym von ca. 450 kDa, bestehend aus 24 Untereinheiten, die sich aus zwei Arten von Polypeptidketten zusammensetzen: der schweren und der leichten Ferritinkette, die jeweils spezifische Funktionen erfüllen. Die schweren Ferritinketten katalysieren den ersten Schritt der Eisenspeicherung, die Oxidation von Fe(II), während die leichten Ferritinketten die Keimbildung von Ferrihydrit fördern und so die Speicherung von Fe(III) ermöglichen.

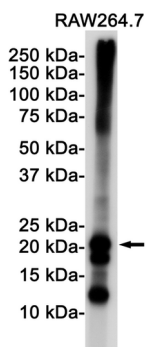
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

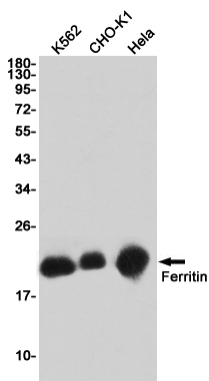
Bilddaten



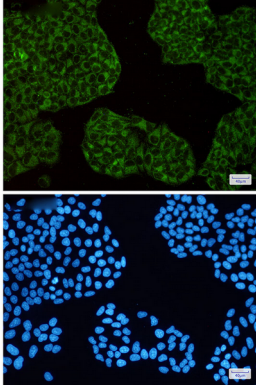
Western-Blot-Analyse der Ferritin-Schwerkette in Rattenleber-, C6- und Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines Ferritin-Schwerketten-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Ferritin in Raw264.7-Lysaten unter Verwendung eines Ferritin-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Ferritin in K562-, CHO-K1- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Ferritin-Antikörpers



Immunzytochemische Analyse von Ferritin (grün) in HeLa unter Verwendung eines Ferritin-Antikörpers und DAPI (blau).